

23. November 2006  
Kurier (Wien)

## Protest-Camper in der Lobau bleiben auch im Dezember

**Nordost-Umfahrung** - Die Umweltschützer in der Lobau wollen auch im Dezember ihr Protest-Zeltlager aufrechterhalten. Sie campieren seit 1. November am Rande des Nationalparks, um Probebohrungen für die geplante Wiener Nordost-Umfahrung (S1) zu verhindern. Begonnen haben die Arbeiten weiterhin nicht. Die Autobahngesellschaft Asfinag, die dafür bis Ende März Zeit hat, gibt sich abwartend.

„Das Camp hat derzeit kein Ablaufdatum“, sagte

Wolfgang Rehm von der Umweltorganisation Virus. Weiterhin seien 30 bis 40 Personen vor Ort bzw. in der Au unterwegs.

Die Öko-Aktivisten, die am Mittwoch Besuch von den niederösterreichischen Grünen erhalten haben, stellen sich gegen den Bau der unterirdischen Schnellstraße, weil sie mehr Verkehr und höhere Umweltbelastungen befürchten. Gegen die 18 geplanten Probebohrungen wollen sie mit gewaltlosem Widerstand vorgehen.